

Text

Das Evangelium auf das Fest der Verkündigung Mariä/
aus Luc. I, 26--38.

Und im sechsten Mond ward der Engel Gabriel gesandt von Gott in eine Stadt in Galiläa, die heisset Nazareth, zu einer Jungfrauen, die vertrauet war einem Manne, mit Nahmen Joseph, vom Hause David, und die Jungfrau hieß Maria. Und der Engel kam zu ihr hinein, und sprach: Begrüßest seyest du Holdselige, der Herr ist mit dir, du gebenedeyte unter den Weibern. Da sie aber ihn sahe, erschrock sie über seiner Rede, und gedachte: Welch ein Gruß ist das? Und der Engel sprach zu ihr: Fürchte dich nicht, Maria, du hast Gnade bey Gott funden. Siehe du wirst schwanger werden im Leibe, und einen Sohn gebähren, des Nahmen soltu Jesus heißen, der wird groß und ein Sohn des Höchsten genennet werden. Und Gott der Herr wird ihm den Stuhl seines Vaters Davids geben, und er wird ein König seyn über das Haus Jacob ewiglich, und seines Königreichs wird kein Ende seyn. Da sprach Maria zu dem Engel: Wie sol das zugehen, sintemahl ich von keinem Manne weiß? Der Engel antwortete und sprach zu ihr: Der Heil. Geist wird über dich kommen, und die Krafft des Höchsten wird dich über?

B 2

über?